

Kennzahlenübersicht

UMSATZERLÖSE UND ERGEBNISSE*		Q1-3 2015	Q1-3 2014	VERÄNDERUNG in %	Q1-3 2015	Q1-3 2014	VERÄNDERUNG in %
Konzernumsatz	in Mio. €	83,5	80,2	4,1	28,8	27,3	5,5
Operatives Konzern-EBITDA	in Mio. €	7,2	15,9	-54,7	3,1	6,2	-49,8
Operatives Konzern-EBIT	in Mio. €	2,5	11,5	-78,6	1,6	4,7	-65,4
Konzern-Finanzergebnis	in Mio. €	-1,1	-3,2	-	-0,4	-0,7	-
Operatives Konzern-EBT	in Mio. €	1,3	8,3	-83,8	1,2	3,9	-70,1
Operatives Konzernergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	in Mio. €	-2,8	7,0	-	0,2	3,3	-93,9
Konzernergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	in Mio. €	18,2	-13,6	-	0,9	-9,2	-
Konzernergebnis nach Steuern	in Mio. €	15,4	-6,6	-	1,1	-5,9	-
Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	in €	-0,05	0,12	-	-0,00	0,06	-
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	in €	0,31	-0,23	-	0,01	-0,16	-
Ergebnis je Aktie	in €	0,26	-0,11	-	0,02	-0,10	-
Außenumsatz Segment Travel	in Mio. €	83,3	80,0	4,2	28,7	27,2	5,5
Operatives EBITDA Segment Travel	in Mio. €	12,2	20,4	-40,2	4,4	7,6	-42,1
Außenumsatz Segment Holding/Other	in Mio. €	0,2	0,2	-	0,0	0,1	-
EBITDA Segment Holding/Other	in Mio. €	-5,0	-4,5	-	-1,3	-1,4	-

*Operative Ergebnisse bereinigt um Erträge (+)/Aufwendungen (-) für Long-term incentive Programme, Abfindungs- und Pensionsrückstellungen:
Q1-3 2014: -1,3 Mio. Euro; Q1-3 2015: +3,1 Mio. Euro

CASH-FLOW		30.09.15	30.09.14	VERÄNDERUNG in %
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit	in Mio. €	-1,3	11,2	-
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	in Mio. €	20,2	-8,4	-
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	in Mio. €	-24,1	-4,6	-

VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR		30.09.15	31.12.14	VERÄNDERUNG in %
Bilanzsumme	in Mio. €	225,6	233,9	-3,5
Langfristige Vermögenswerte	in Mio. €	141,5	177,5	-20,3
Kurzfristige Vermögenswerte	in Mio. €	84,1	56,4	49,2
davon Zahlungsmittel zum 30.09./31.12.	in Mio. €	21,0	26,6	-21,2
Eigenkapital	in Mio. €	141,7	125,5	13,0
Fremdkapital	in Mio. €	83,9	108,4	-22,6

MITARBEITER (AUS FORTZUFÜHRENDEN GESCHÄFTSBEREICHEN)		Q1-3 2015	Q1-3 2014	VERÄNDERUNG in %
Mitarbeiter im Neunmonatsdurchschnitt (Vollzeitäquivalent)		387	373	+3,7

KAPITALMARKTORIENTIERTE ANGABEN		30.09.15	31.12.14	VERÄNDERUNG in %
Eigenkapitalquote	in %	62,8	53,7	9,2
Fremdkapitalquote	in %	37,2	46,3	-9,2

Entwicklung wichtiger Umsatz- und Ertragskennzahlen der TOMORROW FOCUS-Gruppe

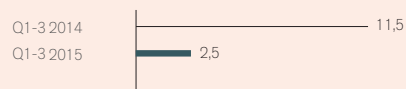
KONZERNUMSATZ (in Mio. €)



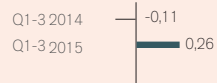
OPERATIVES KONZERN-EBITDA* (in Mio. €)



OPERATIVES KONZERN-EBIT* (in Mio. €)

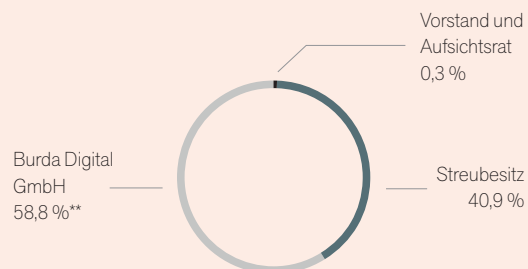


ERGEBNIS PRO AKTIE (in €)



*Operative Ergebnisse bereinigt um Erträge (+)/Aufwendungen (-) für Long-term incentive Programme, Abfindungs- und Pensionsrückstellungen:
1. Hj. 2014: -1,4 Mio. Euro; 1. Hj. 2015: +2,5 Mio. Euro

Aktionärsstruktur zum 30.09.2015 (gerundet)



** Stand 04.06.2014; keine Gewähr auf Vollständigkeit

I

N

H

A

Q3

L

T

Q3

Zwischenbericht

02

Kennzahlenübersicht

06

Die TOMORROW FOCUS-Gruppe

08

Grußwort an die Aktionäre

**10**

Investor Relations

12

Konzern-Lagebericht

22

Konzern-Bilanz

24Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung**26**Konzern-Eigenkapital-
Veränderungsrechnung**28**Konzern-Kapitalfluss-
rechnung

KONZERN-ANHANG:**30**

Konzern-Segmentbericht

32

Konzern-Anhang

44



Finanzkalender

45

Impressum

>>

Die TOMORROW FOCUS-Gruppe

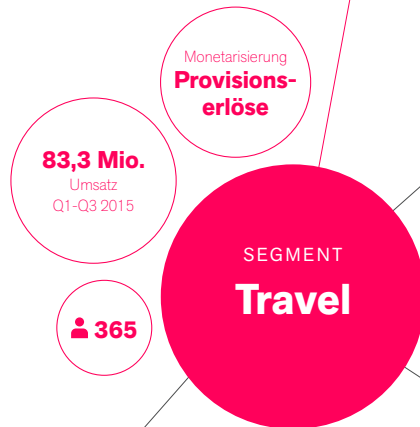
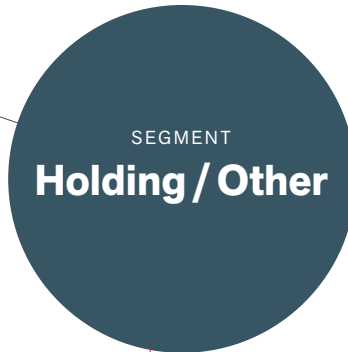
 **Mitarbeiter** Q1-3 2015, Vollzeitäquivalent
 **Standort**

TOMORROW FOCUS AG

TOMORROW FOCUS 

Eines der führenden
börsennotierten Travelunternehmen
Deutschlands

 **22**
 **München**



WebAssets B.V.

zoover  **meteovista** 

Betreiber von Zoover, der größten Hotelbewertungs-Community im Raum Benelux und des internationalen Wetterportals Meteovista

 **62**
 **Zeist, Niederlande**

Tomorrow Travel B.V.

Tjingo 

Betreiber des niederländischen
Online-Reisebüros Tjingo

 **7**
 **Zeist, Niederlande**

Tomorrow Travel Solutions GmbH

Entwicklung von Softwarelösungen
und Technologien für Hotelbewertungs-
und Buchungsplattformen.

 **44**
 **München**

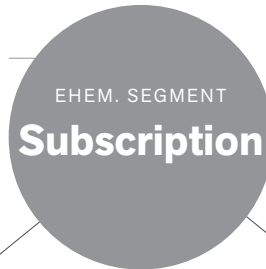
HolidayCheck AG

HolidayCheck.com  **Mietwagen
Check.de** 

Größte Hotelbewertungs-Community im
deutschsprachigen Raum und Betreiberin der
Plattform MietwagenCheck

 **252**
 **Bottighofen, Schweiz; Posen und Warschau, Polen**

Beteiligungen
held for sale



jameda GmbH



Deutschlands größte
Arztempfehlung

📍 **München**

organize.me GmbH



Online-Service für intelligente
Dokumentenablage

📍 **München**

>>

Grußwort an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die strategische Konzentration auf unsere Travelaktivitäten, rund um die Reiseportale HolidayCheck und Zoover, schreitet wie geplant voran. Nachdem das Bundeskartellamt am 22. Oktober die Freigabe zum Verkauf von ElitePartner an Oakley Capital Private Equity II erteilt hat, wird die Transaktion Anfang November vollzogen werden.

Beim Verkauf des Arztempfehlungsportals jameda biegen wir nun nach einem umfangreichen Bieterverfahren mit rund 40 Interessenten ebenfalls auf die Zielgerade ein und rechnen mit Vollzug der Transaktion bis Jahresende.

Damit werden wir den Umbau der Tomorrow Focus-Gruppe aller Voraussicht nach innerhalb von neun Monaten erfolgreich zum Abschluss bringen und dabei nach unserer Schätzung in Summe einen Verkaufserlös zwischen 80 und 90 Millionen Euro erzielen.

Das operative Geschäft der Tomorrow Focus AG konzentriert sich in Folge dessen auf die im Travel-Segment gebündelten Reisemarken HolidayCheck, Meteovista, Mietwagen-Check und Zoover.

Travel-Segment: Entwicklung im dritten Quartal 2015

Nachdem sich HolidayCheck im zweiten Quartal mit einem zunehmendem Wettbewerb unter Deutschlands führenden Reiseportalbetreibern konfrontiert sah, der zu deutlich steigenden Preisen des auktionenbasierten AdWords-Angebots des Suchmaschinenbetreibers Google und damit zu steigenden Marketingaufwendungen führte, änderten wir im dritten Quartal erfolgreich unsere Marketingstrategie. Wir reduzierten unsere AdWord-Aufwendungen deutlich und setzten stattdessen als alternatives Marketinginstrument

Gutscheine zur Kundenbindung und Neukundengewinnung ein. Eine Strategie, die aufging: Nach unseren Schätzungen konnte HolidayCheck seinen Marktanteil im Bereich Pauschalreise im dritten Quartal 2015 in einem insgesamt schwachen Marktumfeld zulasten seiner Mitbewerber ausbauen.

Erfreuliches gibt es auch von unserem niederländischen Hotelbewertungsportal Zoover zu berichten. Nachdem im Zuge der vor rund einem Jahr eingeleiteten strategischen Transformationsphase zunächst bewusst ein vorübergehender Umsatzrückgang in Kauf genommen wurde, konnte Zoover im September erstmals wieder einen Monatsumsatz über Vorjahresniveau vermelden.

Konzentration auf Produkt- und Marketingmaßnahmen

Wir haben beschlossen, unseren strategischen Fokus auf ein nachhaltig beschleunigtes Kunden- und Umsatzwachstum unserer Travelaktivitäten in den Regionen DACH und Benelux zu legen. Dazu werden wir in den kommenden 15 Monaten verstärkt in diverse Produkt- und Marketingmaßnahmen zur Neukundengewinnung und Bestandskundenbindung investieren. Damit wollen wir neue Zielgruppen, insbesondere bisherige Offline-Bucher, erschließen und gleichzeitig Bestandskunden noch häufiger zur Reisebuchung bewegen. Unser klares Ziel ist es, unseren Marktanteil zu Lasten unserer Wettbewerber weiter kontinuierlich und mit Nachdruck auszubauen.

Herzlichst,

Der Vorstand



Handwritten signature of Dr. Dirk Schmelzer in black ink.

Dr. Dirk Schmelzer
Finanzvorstand

Handwritten signature of Christoph Schuh in black ink.

Christoph Schuh
Mitglied des Vorstands

Handwritten signature of Timo Salzsieder in black ink.

Timo Salzsieder
Chief Operating Officer

Investor Relations Bericht für das dritte Quartal 2015

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

im dritten Quartal 2015 haben wir den Kontakt zu Investoren, Analysten und Wirtschaftsjournalisten gewohnt intensiv und transparent gepflegt.

So stellte der Vorstand die TOMORROW FOCUS AG unter anderem im September auf der Berenberg & Goldman Sachs German Corporate Conference in München sowie auf der db access conference der Deutschen Bank in London vor. Ferner präsentierte er das Unternehmen interessierten Investoren im Rahmen zweier Roadshows in Zürich und Frankfurt.

Neben Informationen zu unseren Unternehmensberichten bieten wir Ihnen unter www.tomorrow-focus.de die Gelegenheit, sich umfassend über unser Unternehmen zu informieren.

Beispielsweise finden Sie dort Präsentationen zu wichtigen Investorenveranstaltungen und Roadshows.

Auch über unsere Social Media-Kanäle auf Facebook, Twitter oder Xing informieren wir regelmäßig über Interessantes aus der TOMORROW FOCUS-Welt. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dort folgen.

Herzliche Grüße,



Armin Blohmann

Investor & Public Relations Kontakt

Armin Blohmann

Tel.: +49 (0) 89 9250-1256

Fax: +49 (0) 89 9250-2403

E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

Sabine Wodarz

Tel.: +49 (0) 89 9250-1208

Fax: +49 (0) 89 9250-2403

E-Mail: s.wodarz@tomorrow-focus.de

TOMORROW FOCUS AG

Neumarkter Straße 61

81673 München

www.tomorrow-focus.de

www.facebook.de/tomorrowfocus

www.twitter.com/tomorrowfocus

Die Kursentwicklung der TOMORROW FOCUS Aktie in den ersten neun Monaten 2015



Basisdaten zur TOMORROW FOCUS-Aktie

BASISDATEN

Wertpapierkennnummer: 549532
ISIN: DE0005495329
Börsenkürzel: TFA
Börsensegment: Prime Standard
Indizes: CDAX, Technology All Share, Prime All Share
Designated Sponsor: HSBC Trinkaus
Anzahl Aktien 30.09.2015: 58.313.628 Inhaberstückaktien
Marktkapitalisierung: 181,9 Mio. € (Stand 30. September 2015)

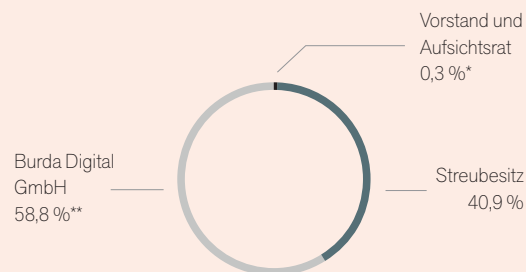
KURSENTWICKLUNG DER TOMORROW FOCUS AKTIE AUF XETRA

Anfangskurs 2015:	3,65 €
Tiefstkurs Q1-3 2015:	2,87 €
Höchstkurs Q1-3 2015:	5,65 €
Schlusskurs 30. September 2015:	3,12 €
Kursentwicklung Q1-3 2015:	-14,5 %

Aktuelle Analystenratings zur TOMORROW FOCUS Aktie*

	EMPFEHLUNG	KURSZIEL
Bankhaus Lampe Research	Halten	5,50 €
Deutsche Bank	Halten	4,20 €
Hauck & Aufhäuser Research	Kaufen	4,30 €
HSBC Global Research	Halten	3,80 €
Warburg Research	Halten	3,70 €

Aktionärsstruktur (gerundet)



Stand: 30.09.2015; keine Gewähr auf Vollständigkeit

* Stand 30.09.2015; ** Stand 04.06.2014; keine Gewähr auf Vollständigkeit

Konzernlagebericht des TOMORROW FOCUS-Konzerns für die ersten neuen Monate 2015

1. Grundlagen des Konzerns und Geschäftsmodell

1.1 Organisatorische Struktur

Die TOMORROW FOCUS AG ist ein in Mitteleuropa tätiger Internetkonzern mit Kernaktivität im Bereich Reise. Dabei nehmen wir mit einigen unserer Marken führende Marktpositionen ein. Insgesamt blicken wir auf eine rund 15-jährige Unternehmensgeschichte als börsennotiertes Internetunternehmen zurück. In den ersten neun Monaten 2015 beschäftigten wir im Durchschnitt 387 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent; ohne Mitarbeiter aus aufgegebenen oder als ‚held-for-sale‘ eingestuftem Geschäftsbereichen) an insgesamt 4 Standorten in Deutschland, den Niederlanden, Polen und der Schweiz. In den ersten neun Monaten 2015 erzielten wir einen Konzernumsatz in Höhe von 83,5 Millionen Euro. Wir betreiben mehr als 40 europäische und internationale Internetportale.

1.2 Segmente

Der Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH und der damit einhergehende Rückzug aus den wesentlichen Publishing-Geschäftsaktivitäten hatten zur Folge, dass das Publishing-Segment aufgelöst wurde.

Der Verkauf der EliteMedianet GmbH (Betreiberin des Premium-Partnervermittlungsportals ELITEPARTNER.de) am 8. Juni 2015 und der Entschluss die übrigen Tochterunternehmen des Segments „Subscription“ mit der JAMEDA GmbH (Betreiberin des gleichnamigen Arztempfehlungsportals JAMEDA.de) sowie der ORGANIZE.ME GmbH (Betreiberin eines App-basierten Organisations- und Erinnerungssystems für Dokumente) zur Disposition zu stellen, hatte zur Folge, dass das Subscription-Segment aufgelöst wurde und die genannten Gesellschaften bis zu deren Verkauf als ‚held for sale‘ klassifiziert wurden.

Im Ihnen vorliegenden Konzernlagebericht berichten wir daher Finanzkennzahlen für die zwei folgenden Segmente:

- Travel
- Holding/Other

Geografisch war TOMORROW FOCUS zum 30. September 2015 in die zwei Segmente National und International unterteilt.

1.3 Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Travel-Segment

Das Travel-Segment umfasst alle Gesellschaften, die ihre Erlöse im Wesentlichen mit transaktionsbasierten Online-Geschäftsmodellen im Bereich Reise erzielen.

Die HolidayCheck AG mit Sitz im schweizerischen Bottighofen, die Tomorrow Travel B.V. mit Sitz im niederländischen Zeist und die Webassets B.V., ebenfalls mit Sitz im niederländischen Zeist, betreiben diverse Hotelbewertungs- und Reisebuchungsportale. Für die Vermittlung von Pauschalreisen und Hotels sowie für die Weiterleitung von Internetnutzern an andere Buchungsportale erhalten diese als Umsatzerlös eine Vermittlungsprovision.

Kernabsatzmärkte der genannten Portale sind Belgien, Deutschland, die Niederlande, Polen, Österreich und die Schweiz.

Die Webassets B.V. ist darüber hinaus über ihre Tochtergesellschaft Meteovista B.V. Betreiberin von werbefinanzierten Wetterportalen. Diese wird nach Auflösung des Segments Publishing ebenfalls im Segment Travel dargestellt. Haupterlösquelle sind Einnahmen aus Online-Werbung. Kernabsatzmärkte sind Belgien, Deutschland und die Niederlande.

In den ersten neun Monaten 2015 erzielte das Segment Travel einen Außenumsatz in Höhe von 83,3 Millionen Euro (Vergleichszeitraum 2014: 80,0 Millionen Euro).

Holding/Other-Segment

Nach der Veräußerung der Cellular GmbH im Dezember 2014, umfasst das Holding/Other-Segment einzig die nichtoperativen Gesellschaften TOMORROW FOCUS AG und TF Digital GmbH, jeweils mit Sitz in München, die in den ersten neun Monaten 2014 und 2015 jeweils keine wesentlichen Umsätze erzielten.

1.4 Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

Im Travel-Segment finden die Entwicklungsaktivitäten dezentral innerhalb der Gesellschaften selbst statt. Dabei bedienen sich die Tochtergesellschaften der TOMORROW FOCUS AG in großen Teilen eigener Entwicklungsressourcen. Die entwicklungsbezogenen Leistungen eigener Mitarbeiter werden dabei als selbsterstellte Software aktiviert, der übrige Teil der Arbeitsleistung wird als Personalaufwand erfasst. Wenn in den Tochtergesellschaften Lieferanten für Entwicklungsleistungen genutzt werden, werden deren Arbeitsleistungen ebenfalls aktiviert und die verbleibenden Entwicklungskosten werden im Materialaufwand ausgewiesen. Forschungsaufwendungen fallen grundsätzlich nicht an.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

2.1.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Global Market Research der Deutschen Bank sieht in den Kernabsatzmärkten der TOMORROW FOCUS-Gruppe im laufenden Jahr eine gemäßigte konjunkturelle Erholung. So soll das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Niederlande nach Einschätzung um 1,9 Prozent (BIP 2014: 1,0 Prozent) steigen. Das Bruttoinlandsprodukt Belgiens soll nach Ansicht der Experten preisbereinigt um 1,3 Prozent (BIP 2014: 1,1 Prozent) steigen. In Österreich soll das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 0,8 Prozent steigen (BIP 2014: 0,3 Prozent). Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands soll 2015 um 1,7 Prozent (BIP 2014: 1,6) und das der Schweiz um 1,0 Prozent steigen (BIP 2014: 2,0 Prozent).

Die hier dargestellten Daten für das Bruttoinlandsprodukt basieren auf einer Einschätzung des Global Market Researchs der Deutschen Bank AG vom 27. Oktober 2015.

2.1.2 Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die von den transaktionsbasierten Reiseportalen des Travel-Segments adressierten Kernabsatzmärkte wuchsen in den ersten neun Monaten 2015 jeweils nur moderat.

Gleichzeitig war in den Kernabsatzmärkten ein im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verstärkter Wettbewerbsdruck, im Wesentlichen durch erhöhte Marketingausgaben sowie durch Eintritt neuer Wettbewerber, zu verzeichnen. Trotzdem gelang es den Reiseportalen der TOMORROW FOCUS AG nach eigener Einschätzung ihre jeweilige Marktstellung zu halten.

Die vorgenannten Aussagen beruhen auf Unternehmensschätzungen.

2.2 Geschäftsverlauf und Lage

Die ersten neun Monate 2015 verliefen insgesamt nicht im Rahmen der Erwartungen des Vorstands. Insbesondere war eine verstärkte Wettbewerbsintensität in den wesentlichen Geschäftsfeldern zu verzeichnen, die zu einem überproportionalen Anstieg der Marketingaufwendungen führte.

2.2.1 Geschäftsverlauf

Segment Holding/Other

Timo Salzsieder in den Vorstand der TOMORROW FOCUS AG berufen

Im August 2015 berief der Aufsichtsrat der TOMORROW FOCUS AG Herrn Timo Salzsieder, 46, mit Wirkung zum 1. September als Chief Operating Officer (COO) in den Vorstand der TOMORROW FOCUS AG.



Timo Salzsieder

Innerhalb der TOMORROW FOCUS AG, die sich nach Umsetzung der neuen Strategie künftig als Travel-Group auf ihre Reisemarken wie HolidayCheck und Zoover konzentriert, übernimmt Salzsieder im Vorstand insbesondere die Gesamtverantwortung für die Produktentwicklung, inklusive des Produktmanagements und der IT.

Timo Salzsieder ist bereits seit 2010 in leitenden Positionen für den TOMORROW FOCUS Konzern tätig, unter anderem als Konzern-CTO sowie als COO der HolidayCheck AG. Davor arbeitete er unter anderem in leitenden Funktionen bei Payback, arvato und D+S Europe.

2.2.2 Lage

Die nachfolgenden Vergleiche zur Ertrags- und Vermögenslage beziehen sich jeweils auf fortgeführte Geschäftsbereiche.

2.2.2.1 Ertragslage

2.2.2.1.1 Umsatzerlöse

In den ersten neun Monaten 2015 konnte die TOMORROW FOCUS AG den Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,1 Prozent von 80,2 Millionen Euro auf 83,5 Millionen Euro steigern.

Der Konzernumsatz des dritten Quartals 2015 verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 5,5 Prozent von 27,3 Millionen Euro auf 28,8 Millionen Euro.

Der **Umsatz des Travel-Segments** konnte im Neunmonatsvergleich um 4,2 Prozent von 80,0 Millionen Euro auf 83,3 Millionen Euro gesteigert werden.

Der Segmentumsatz des dritten Quartals 2015 verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 5,5 Prozent von 27,2 Millionen Euro auf 28,7 Millionen Euro.

Während die HolidayCheck AG ihre Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2015 um rund 7 Prozent und im dritten Quartal 2015 um rund 8 Prozent steigern konnte, führten verhaltene gesamtwirtschaftliche und brancheninterne Rahmenbedingungen in den Niederlanden beim Reisebereich der Webassets B.V. hingegen zu Umsätzen leicht unter Vorjahresniveau und bei Tomorrow Travel B.V. zu Umsatzerlösen deutlich unter Vorjahresniveau.

Das Portfolio von Reiseveranstaltern, die über die Buchungsplattformen der TOMORROW FOCUS-Gruppe Reisen vermarkten, blieb in den ersten neun Monaten 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu unverändert.

2.2.2.1.2 Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

Die Ergebniszahlen der ersten neun Monate 2015 beinhalten Sondereffekte, die nachfolgend im Wesentlichen näher erläutert werden:

Die Ergebniskennzahlen der ersten neun Monate 2015 wurden insbesondere von der Aufwertung des Schweizer Francs gegenüber dem Euro belastet. Dies führte in den ersten neun Monaten 2015 zu einer außerplanmäßigen Belastung des Konzernergebnisses in Höhe von 2,5 Millionen Euro. Davon entfielen 1,1 Millionen Euro auf das erste Quartal 2015, 0,6 Millionen Euro auf das zweite Quartal 2015 und 0,8 Millionen Euro auf das dritte Quartal 2015.

Die Zuführung zu den „Verpflichtungen aus anteilsbasierten Vergütungstransaktionen (LTIP)“ führte ebenfalls zu einer Belastung des Konzernergebnisses. Aufgrund der erforderlichen Anpassungen von Bewertungsparametern und aufgrund der Zuführung zur Tranche 2015, entstand in den ersten neun Monaten 2015 ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von 0,4 Millionen Euro. Davon entfielen 1,5 Millionen Euro auf das erste Quartal 2015. Im zweiten Quartal 2015 entstand hingegen ein Ertrag in Höhe von 0,5 Millionen Euro und im dritten Quartal in Höhe von 0,6 Millionen Euro.

Durch die Restrukturierung des Konzerns entstand in den ersten neun Monaten 2015 ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von 2,0 Millionen Euro, davon 0,0 Millionen Euro im ersten Quartal 2015, 1,0 Millionen Euro im zweiten Quartal 2015 und 1,0 Millionen Euro im dritten Quartal 2015. Ferner wurde das Ergebnis der ersten neun Monate 2015 aufgrund

von Pensionsrückstellungen mit 0,5 Millionen Euro belastet (Vorjahreszeitraum: 0,2 Millionen Euro).

Darüber hinaus führte der anteilige Verzicht auf Darlehensforderungen gegenüber einem Geschäftsführer der WebAssets B.V. im Zusammenhang mit einem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm zu Vergütungsaufwendungen in Höhe von 0,2 Millionen Euro.

Das **Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Konzern-EBITDA)** der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 4,1 Millionen Euro nach 17,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-76,2 Prozent).

Das Konzern-EBITDA der fortgeführten Geschäftsbereiche des dritten Quartals 2015 belief sich auf 2,5 Millionen Euro nach 6,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-58,7 Prozent).

Das **operative Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (operatives Konzern-EBITDA)** der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 7,2 Millionen Euro nach 15,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-54,7 Prozent).

Das operative Konzern-EBITDA der fortgeführten Geschäftsbereiche des dritten Quartals 2015 belief sich auf 3,1 Millionen Euro nach 6,2 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-49,8 Prozent).

Das **Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Konzern-EBIT)** der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf -0,6 Millionen Euro nach 12,8 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzern-EBIT der fortgeführten Geschäftsbereiche des dritten Quartals 2015 belief sich auf 1,0 Millionen Euro nach 4,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Konzern-EBIT)** der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 2,5 Millionen Euro nach 11,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-78,6 Prozent).

Das operative Konzern-EBIT der fortgeführten Geschäftsbereiche, des dritten Quartals 2015 belief sich auf 1,6 Millionen Euro nach 4,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-65,4 Prozent).

Das **Konzernfinanzergebnis** der fortgeführten Geschäftsbereiche verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2015 auf -1,1 Millionen Euro nach -3,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzernfinanzergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche des dritten Quartals 2015 verbesserte sich auf -0,4 Millionen Euro nach -0,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Grund sind im Neunmonatsvergleich um 2,1 Millionen Euro reduzierte Finanzaufwendungen, im Wesentlichen aufgrund von um 1,0 Millionen Euro reduzierten Ausschüttungen an Konzernfremde im Zuge der 2014 erfolgten vollständigen Übernahme der WebAssets B.V. sowie aufgrund von um 0,6 Millionen Euro reduzierten finanzierungsbezogenen Zinsaufwendungen.

Das **Konzernergebnis vor Steuern (Konzern-EBT)** der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf -1,7 Millionen Euro nach 9,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzern-EBT der fortgeführten Geschäftsbereiche des dritten Quartals 2015 belief sich auf 0,6 Millionen Euro nach 3,8 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **operative Konzernergebnis vor Steuern (Konzern-EBT)** der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 1,3 Millionen Euro nach 8,3 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-83,8 Prozent).

Das operative Konzern-EBT der fortgeführten Geschäftsbereiche des dritten Quartals 2015 belief sich auf 1,2 Millionen Euro nach 3,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **Konzernergebnis nach Steuern** der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf -2,8 Millionen Euro nach 7,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzernergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche des dritten Quartals 2015 belief sich auf 0,2 Millionen Euro nach 3,3 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **Konzernergebnis nach Steuern der aufgegebenen Geschäftsbereiche** belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 18,2 Millionen Euro nach -13,6 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum und beinhaltet in den ersten neun Monaten 2015 das Konzernergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs „Publishing“ mit 20,6 Millionen Euro und des aufgegebenen Geschäftsbereichs „Subscription“ mit -2,4 Millionen Euro. Im Konzernergebnis nach Steuern des Vorjahreszeitraums sind die aufgegebenen Geschäftsbereiche „Publishing“ mit -1,9 Millionen Euro, „Französischer Reisemarkt“ mit -11,6 Millionen Euro, „B2B“ mit 0,6 Millionen Euro und „Subscription“ mit -0,8 Millionen Euro enthalten.

Das Konzernergebnis nach Steuern der aufgegebenen Geschäftsbereiche des dritten Quartals 2015 belief sich auf 0,9 Millionen Euro nach -9,2 Millionen Euro im Vorjahresquartal und beinhaltet im dritten Quartal 2015 das Konzernergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs „Subscription“ mit 0,9 Millionen Euro. Im Konzernergebnis nach Steuern des Vorjahresquartals sind die aufgegebenen

Geschäftsbereiche „Publishing“ mit -0,3 Millionen Euro, „Französischer Reisemarkt“ mit -9,3 Millionen Euro, „B2B“ mit +0,4 Millionen Euro und „Subscription“ mit 0,1 Millionen Euro enthalten.

Das **Konzernergebnis nach Steuern** belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 15,4 Millionen Euro nach -6,6 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzernergebnis nach Steuern des dritten Quartals 2015 belief sich auf 1,1 Millionen Euro nach -5,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **Konzerngesamtergebnis** belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 15,3 Millionen Euro nach -6,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzerngesamtergebnis des dritten Quartals 2015 belief sich auf 1,0 Millionen Euro nach -5,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **Konzernergebnis je Aktie der fortgeführten Geschäftsbereiche** belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf -0,05 Euro nach 0,12 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzernergebnis je Aktie der fortgeführten Geschäftsbereiche des dritten Quartals 2015 belief sich auf 0,00 Euro nach 0,06 Euro im Vorjahresquartal.

Das **Konzernergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen** belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 0,31 Euro nach -0,23 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzernergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen des dritten Quartals 2015 belief sich auf 0,01 Euro nach -0,16 Euro im Vorjahresquartal.

Das **Konzernergebnis je Aktie aller Geschäftsbereiche** belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 0,26 Euro nach -0,11 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzernergebnis je Aktie aller Geschäftsbereiche des dritten Quartals 2015 belief sich 2015 auf 0,02 Euro nach -0,10 Euro im Vorjahresquartal.

Erläuterung zu sonstigen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **sonstigen Erträge** des TOMORROW FOCUS-Konzerns reduzierten sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 2,0 Millionen Euro nach 4,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Wesentlicher Grund für den Rückgang ist ein Einmalertrag in Höhe von 1,6 Millionen Euro, der im zweiten Quartal 2014 durch die vorzeitige Ausübung einer Put-/Call-Option bei WebAssets B.V. realisiert werden konnte.

Die sonstigen Erträge des dritten Quartals reduzierten sich auf 0,3 Millionen Euro nach 0,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

>>

Die **anderen aktivierten Eigenleistungen** erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2015 leicht auf 2,5 Millionen Euro nach 2,3 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die anderen aktivierten Eigenleistungen des dritten Quartals 2015 blieben mit 0,9 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Der **Materialaufwand** reduzierte sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 6,8 Millionen Euro nach 7,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Der Materialaufwand des dritten Quartals 2015 reduzierte sich auf 2,1 Millionen Euro nach 2,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 25,0 Millionen Euro nach 19,3 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Der Personalaufwand des dritten Quartals 2015 erhöhte sich auf 7,5 Millionen Euro nach 6,3 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Wesentliche Gründe waren Rückstellungen für Pensionen und Abfindungen in Höhe von insgesamt 2,5 Millionen Euro (davon 1,2 Millionen Euro im dritten Quartal 2015), ein, aufgrund der Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro um 1,9 Millionen Euro erhöhter Personalaufwand, die Zuführung und Neubewertung bestehender Verpflichtungen aus Mitarbeiteroptionsprogrammen mit 0,4 Millionen Euro (im dritten Quartal 2015 0,6 Millionen Euro Einmalsertrag) sowie die Erhöhung der Mitarbeiterzahl von 381 auf 387 Mitarbeiter.

Die **Amortisation und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen** erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 4,7 Millionen Euro nach 4,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die Amortisation und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen des dritten Quartals 2015 bewegten sich mit 1,5 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Die **sonstigen Aufwendungen** erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2015, im Wesentlichen aufgrund gestiegener Marketing- und Vertriebsaufwendungen (+7,0 Millionen Euro), auf 52,1 Millionen Euro nach 42,8 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die sonstigen Aufwendungen des dritten Quartals 2015 erhöhten sich, ebenfalls im Wesentlichen aufgrund gestiegener Marketing- und Vertriebsaufwendungen (+2,5 Millionen Euro), auf 17,8 Millionen Euro nach 13,8 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Die **tatsächlichen (ohne latente) Steuern** verminderten sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 1,1 Millionen Euro nach

3,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die tatsächlichen Steuern des dritten Quartals 2015 verminderten sich auf -0,4 Millionen Euro nach -0,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Grund sind die verminderten steuerpflichtigen Ergebnisse der HolidayCheck AG sowie der Webassets B.V, die zu einem geringeren Steueraufwand führten.

2.2.2.1.3 Segmentinformation

Die Ergebnislage innerhalb der Segmente stellte sich in den ersten neun Monaten 2015 wie folgt dar:

Travel-Segment

In Benelux waren die dort tätigen Tochtergesellschaften WebAssets B.V. und Tomorrow Travel B.V. mit einem schwachen gesamtwirtschaftlichen Wachstum und insbesondere mit einer schwachen Branchenentwicklung konfrontiert. In diesem Umfeld gelang es WebAssets B.V. mit ihrem Reiseportal Zoover und den Wetterportalen trotz eines starken Wettbewerbs die Umsätze nur leicht unter Vorjahresniveau zu halten, jedoch aufgrund einer Transformationsphase zu Lasten des operativen Ergebnisses, das prozentual zweistellig gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres zurückging.

Die Tomorrow Travel B.V., Betreiberin des Online-Reisebüros Tjingo, konnte ihren operativen Verlust trotz eines deutlichen Umsatzrückgangs reduzieren.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH) verzeichnete die Reiseindustrie nach Unternehmensschätzung ein moderates Branchenwachstum. Die dort tätige HolidayCheck AG konnte ihren Umsatz im genannten Marktumfeld in den ersten neun Monaten 2015 um rund 7 Prozent steigern. Gleichzeitig war der Reisemarkt in DACH in den ersten neun Monaten 2015 von einem starken Marketingwettbewerb unter den führenden Reiseportalbetreibern geprägt. Dies führte unter anderem zu deutlich gestiegenen Preisen des auktionenbasierten AdWords-Angebots des Suchmaschinenbetreibers Google und damit zu deutlich erhöhten Marketingaufwendungen. Als Reaktion darauf wurden die AdWord-Aufwendungen im dritten Quartal 2015 deutlich reduziert und gleichzeitig als alternatives Marketinginstrument Gutscheine bei der Buchung von Pauschalreisen zur Kundenbindung und Neukundengewinnung angeboten. Nach Unternehmensschätzung konnte HolidayCheck damit seinen Marktanteil im Bereich Pauschalreise zulasten der Mitbewerber im dritten Quartal 2015 deutlich ausbauen.

Des Weiteren belastete die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro das operative Ergebnis der HolidayCheck AG in den ersten neun Monaten 2015 mit 2,5 Millionen Euro, wodurch sich das Ergebnis gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres prozentual zweistellig reduzierte.

In Summe bewegte sich das operative EBITDA des Travel-Segments in den ersten neun Monaten 2015 mit 12,2 Millionen Euro um 8,2 Millionen Euro unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Das operative Segment-EBITDA des dritten Quartals 2015 belief sich auf 4,4 Millionen Euro nach 7,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das operative EBIT des Travel-Segments belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 7,6 Millionen Euro nach 16,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das operative Segment-EBIT des dritten Quartals 2015 belief sich auf 3,0 Millionen Euro nach 6,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Holding/Other-Segment

Das operative EBITDA des Holding/Other-Segments belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf -5,0 Millionen Euro nach -4,5 Millionen Euro im Vergleichszeitraum 2014.

Das operative Segment-EBITDA des dritten Quartals 2015 belief sich auf -1,3 Millionen Euro nach -1,4 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das operative EBIT des Holding-Segments belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf -5,2 Millionen Euro nach -4,7 Millionen Euro im Vergleichszeitraum 2014.

Das operative Segment-EBIT des dritten Quartals 2015 bewegte sich mit -1,4 Millionen Euro auf Vorjahresniveau.

2.2.2.1.4 Überleitung auf Konzern-EBITDA und operatives Konzern-EBITDA

Die folgende Tabelle gibt zusätzliche Informationen zu Sonderposten, die im operativen Ergebnis und im Ergebnis vor Ertragsteuern wirken. Sie leitet auf das Konzern-EBITDA und das operative Konzern-EBITDA, jeweils aus fortgeführten Geschäftsbereichen, über. Wir berichten operatives Konzern-EBITDA als Erfolgsmessgröße. (siehe Tabelle unten)

2.2.2.2 Vermögens- und Finanzlage

Ziele des Finanzmanagements

Das Hauptziel des Finanzmanagements des TOMORROW FOCUS-Konzerns ist die jederzeitige Sicherung der Liquidität zur Gewährleistung des täglichen Geschäftsbetriebs. Darüber hinaus wird die Optimierung der Rentabilität und damit verbunden eine möglichst hohe Bonität zur Sicherung einer günstigen Refinanzierung angestrebt.

2.2.2.2.1 Liquidität

Cashflows

In den folgenden Erläuterungen werden die Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit in den ersten neun Monaten 2015 und 2014 analysiert.

Die **Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2015 auf -1,3 Millionen Euro nach 11,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum, im Wesentlichen aufgrund des Rückgangs des operativen Ergebnisses.

Die für die **Investitionstätigkeit zugeflossenen Nettozahlungsmittel** beliefen sich aufgrund des Verkaufs der Tomorrow Focus Publishing GmbH in den ersten neun Monaten 2015 auf 20,2 Millionen Euro nach eingesetzten -8,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die **Nettozahlungsmittelabflüsse aus der Finanzierungstätigkeit** erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von -4,6 Millionen Euro auf -24,1 Millionen Euro, da aufgrund des Verkaufs der Tomorrow Focus Publishing überschüssige Zahlungsmittel zur Verfügung standen und somit weniger Mittel aus dem Konsortialkredit in Anspruch genommen werden mussten.

Die Zahlungsmittel zum Ende der ersten neun Monate 2015 reduzierten sich auf 21,5 Millionen Euro nach 24,2 Millionen Euro zum Ende der ersten neun Monate 2014.

>>

Überleitung auf Konzern-EBITDA und operatives Konzern-EBITDA

	1.1.2015 bis 30.9.2015 in T €	1.1.2014 bis 30.9.2014 in T €
Operatives Ergebnis	-629	12.823
Plus: Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.729	4.383
Konzern-EBITDA	4.100	17.206
Minus: Einmalertrag aus der Ausübung einer Put/Call-Option	0	-1.587
Plus: Zuführung/Neubewertung aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	620	0
Abfindungs- und Pensionsrückstellungen	2.467	240
Operatives Konzern-EBITDA	7.187	15.859

2.2.2.2 Vermögenslage

Auf der Aktivseite der Konzernbilanz reduzierten sich die **langfristigen Vermögenswerte** zum 30. September 2015 gegenüber dem Vorjahresende um 20,3 Prozent von 177,5 Millionen Euro auf 141,5 Millionen Euro. Grund dafür ist die Entkonsolidierung der Publishing-Geschäftsaktivitäten und die Einstufung der Subscription-Geschäftsaktivitäten als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aufgebener Geschäftsbereiche.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich zum 30. September 2015 gegenüber dem Vorjahresende um 49,2 Prozent von 56,4 Millionen Euro auf 84,1 Millionen Euro.

Wesentlicher Grund ist die Bildung des Bilanzpostens ‚Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aufgebener Geschäftsbereiche‘ in Höhe von 35,1 Millionen Euro.

Auf der Passivseite der Konzernbilanz erhöhte sich das **Eigenkapital** zum 30. September 2015 gegenüber dem Vorjahresende um 13,0 Prozent von 125,5 Millionen Euro auf 141,7 Millionen Euro.

Wesentlicher Grund ist die Verbesserung des erwirtschafteten Konzernergebnisses aufgrund des Verkaufs der Publishing-Geschäftsaktivitäten um 16,3 Millionen Euro auf 1,3 Millionen Euro. Entsprechend erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 53,7 Prozent auf 62,8 Prozent.

Die **langfristigen Schulden** zum 30. September 2015 reduzierten sich gegenüber dem Vorjahresende deutlich um 68,5 Prozent von 65,8 Millionen Euro auf 20,7 Millionen Euro.

Wesentlicher Grund ist die Reduzierung des Bilanzpostens ‚Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten‘ um 44,5 Millionen Euro auf 10,0 Millionen Euro, da 24,5 Millionen Euro als kurzfristig klassifiziert wurden und aufgrund des Mittelzuflusses aus dem Verkauf der Publishing-Geschäftsaktivitäten 20,0 Millionen Euro zur Rückführung von Darlehen verwendet werden konnten.

Die **kurzfristigen Schulden** zum 30. September 2015 erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresende um 48,1 Prozent von 42,7 Millionen Euro auf 63,2 Millionen Euro.

Wesentlicher Grund ist die Klassifizierung von ehemals langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten als kurzfristig.

In Summe reduzierten sich die **gesamten Schulden** um 22,6 Prozent von 108,4 Millionen Euro auf 83,9 Millionen Euro.

Die **Bilanzsumme** zum 30. September 2015 reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahresende um 3,5 Prozent von 233,9 Millionen Euro auf 225,6 Millionen Euro.

Beim Blick auf die Bilanzrelationen zeigt sich, dass sich die Kapitalrelationen in Richtung einer deutlich erhöhten Eigenkapitalquote verschoben haben. Die kurzfristigen Schulden werden dabei vollständig durch kurzfristige Vermögenswerte gedeckt. Gleichzeitig werden die langfristigen Vermögenswerte vollständig durch Eigenkapital und langfristige Schulden gedeckt.

3. Nachtragsbericht

Georg Hesse wird neuer CEO der TOMORROW FOCUS AG

Im Oktober 2015 berief der Aufsichtsrat der TOMORROW FOCUS AG Herrn Georg Hesse, 42, zum neuen CEO und Vorstandsvorsitzenden. Er wird spätestens zum 1. Februar 2016 in die Gesellschaft eintreten.



Georg Hesse

Mit Georg Hesse konnte ein erfahrener E-Commerce- und Consumer-Brand-Experte für die TOMORROW FOCUS AG gewonnen werden, der die Gesellschaft mit ihren Travel-Marken, allen voran HolidayCheck und Zoover, zu einem der führenden europäischen Online-Reiseunternehmen weiterentwickeln soll.

Georg Hesse verantwortet derzeit bei Amazon EU Sàrl, Niederlassung Deutschland, als Director den Bereich ‚Home Living, Home Appliances, Major Appliances und Toys‘. Hesse ist seit 1999 in verschiedenen Führungsfunktionen bei Amazon beschäftigt.

Georg Hesse besitzt ein Diplom in Medienmarketing sowie einen Master of Business Administration (MBA) des Henley Management Colleges in London.

Georg Hesse folgt auf Toon Bouten, der das Unternehmen, wie gemeldet, Anfang Juli verlassen hatte.

Bundeskartellamt erteilt Freigabe zur Veräußerung der EliteMedianet GmbH an Oakley Capital Private Equity II

Am 22. Oktober 2015 erteilte das Bundeskartellamt die Freigabe zur Veräußerung der EliteMedianet GmbH, Betreiberin des Partnervermittlungsportals ElitePartner, an die THMMS Holding GmbH, eine Tochter des Private Equity Fonds Oakley Capital Private Equity II. Der Vollzug der Transaktion erfolgt voraussichtlich am 2. November 2015.

Die TOMORROW FOCUS AG hatte die Veräußerung der EliteMedianet GmbH an Oakley Capital Private Equity II am

8. Juni 2015, vorbehaltlich einer kartellrechtlichen Freigabe, bekanntgegeben. Der Verkauf erfolgte im Zuge der strategischen Neuausrichtung der TOMORROW FOCUS AG auf Transaktionsgeschäftsmodelle im Bereich Reise.

4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

4.1 Prognosebericht

4.1.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das Global Market Research der Deutschen Bank sieht in den Kernabsatzmärkten der TOMORROW FOCUS-Gruppe im laufenden Jahr eine gemäßigte konjunkturelle Erholung. So soll das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Niederlande nach deren Einschätzung um 1,9 Prozent (BIP 2014: 1,0 Prozent) steigen. Das Bruttoinlandsprodukt Belgiens soll nach Ansicht der Experten preisbereinigt um 1,3 Prozent (BIP 2014: 1,1 Prozent) steigen. In Österreich soll das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 0,8 Prozent steigen (BIP 2014: 0,3 Prozent). Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands soll 2015 um 1,7 Prozent (BIP 2014: 1,6) und das der Schweiz um 1,0 Prozent steigen (BIP 2014: 2,0 Prozent).

Die hier dargestellten Daten für das Bruttoinlandsprodukt basieren auf einer Einschätzung des Global Market Researchs der Deutschen Bank AG vom 27. Oktober 2015.

4.1.2 Branchenentwicklung

Für das laufende Jahr rechnet die TOMORROW FOCUS AG für die Kernabsatzmärkte der transaktionsbasierten Reiseportale des **Travel-Segments** erneut mit einem moderaten Umsatzwachstum. Wichtigster Faktor dafür ist die prognostizierte moderate Konjunkturerholung (vgl. Abschnitt 4.1.1 dieses Konzernlageberichts) in den Kernabsatzmärkten der Reiseportale und die in Folge dessen zu erwartende moderate Belebung der Nachfrage der Verbraucher nach Reisen. Gleichzeitig wird davon ausgegangen, dass sich der Wettbewerbsdruck, vor allem durch anhaltend hohe Marketingausgaben der Wettbewerber sowie durch Eintritt neuer Wettbewerber, auf hohem Niveau halten wird. Mögliche Konsolidierungstendenzen im Markt könnten mittelfristig zu einer gewissen Entspannung der Wettbewerbssituation und in Folge dessen zu sinkenden Marketingausgaben beitragen.

Da die im schweizerischen Bottighofen ansässige HolidayCheck AG den wesentlichen Teil ihrer Umsatzerlöse im Euro-Raum erzielt, wichtige Kostenblöcke wie Gehälter und Mieten aber in Schweizer Franken bezahlt, führt eine Aufwertung des Schweizer Frankens zum Euro zu einer Belastung des Segment- und Konzernergebnisses. Ausgehend von einer Wechselkursbasis von 1,20 Schweizer Franken je Euro, ergibt

sich nach gegenwärtiger Einschätzung bei einer Aufwertung des Schweizer Frankens um 5% (das entspricht 1,14 Schweizer Franken je Euro) eine Ergebnisbelastung p.a. in Höhe von rund 1,0 Millionen Euro. Eine Aufwertung des Schweizer Frankens um 10% (das entspricht 1,08 Schweizer Franken je Euro) führt zu einer Ergebnisbelastung p.a. in Höhe von rund 2,2 Millionen Euro und eine Aufwertung um 15% (das entspricht 1,02 Schweizer Franken je Euro) zu einer Ergebnisbelastung p.a. in Höhe von 3,5 Millionen Euro.

Die vorgenannten Aussagen zur Branchenentwicklung beruhen auf Unternehmensschätzungen.

4.1.3 TOMORROW FOCUS-Konzern

Der Vorstand der TOMORROW FOCUS AG beschloss im August 2015, den strategischen Fokus auf ein nachhaltig beschleunigtes Kunden- und Umsatzwachstum der bestehenden Aktivitäten im Travelsegment in den Regionen DACH und Benelux zu legen. Dazu wird in den kommenden 15 Monaten verstärkt in diverse Produkt- und Marketingmaßnahmen zur Neukundengewinnung und Bestandskundenbindung investiert. Damit sollen neue Zielgruppen, insbesondere bisherige Offline-Bucher, erschlossen und Bestandskunden noch häufiger zur Reisebuchung bewegt werden.

Die ursprünglich für den Gesamtkonzern abgegebene Guidance für das Geschäftsjahr 2015 wurde in diesem Zusammenhang wegen der grundlegend veränderten Konzernstruktur wie folgt neu gefasst:

>>

4.1.3.1 Umsatzerlöse

Für die fortgeführten Konzernaktivitäten wird ein Umsatzwachstum (Vergleichsumsatz Geschäftsjahr 2014: 100,1 Millionen Euro) im mittleren bis oberen einstelligen Prozentbereich angestrebt.

4.1.3.2 Profitabilität

Für das laufende Geschäftsjahr 2015 wird ein mindestens ausgeglichenes operatives Konzern-EBITDA angestrebt. Für weitere Informationen zum operativen Konzern-EBITDA siehe Abschnitt 2.2.2.1.4, 'Überleitung auf Konzern-EBITDA und operatives Konzern-EBITDA'.

4.1.4 Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2015 erwartet die TOMORROW FOCUS AG, dass sich ihre Märkte, gestützt durch ein moderates Wirtschaftswachstum, insgesamt positiv entwickeln, gleichzeitig aber, aufgrund deutlich steigenden Wettbewerbsdrucks in Folge erhöhter Marketingausgaben und Eintritts neuer Wett-

bewerber, herausfordernd bleiben werden. Die TOMORROW FOCUS AG erwartet daher im Geschäftsjahr 2015 einen Anstieg der Konzern-Umsatzerlöse (aus fortgeführten Geschäftsbereichen gegenüber dem Vorjahr um einen mittleren bis oberen einstelligen Prozentbetrag).

Auf dieser Grundlage soll ein mindestens ausgeglichenes operatives Konzern-EBITDA erzielt werden.

Von dieser Prognose sind Auswirkungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen. Die tatsächliche Entwicklung von TOMORROW FOCUS und seinen Segmenten kann aufgrund der nachfolgend beschriebenen Chancen (vgl. Abschnitt 4.3.1ff des Konzernlageberichts 2014) und Risiken (vgl. Abschnitt 4.2.2 des Konzernlageberichts 2014) sowohl positiv als auch negativ von diesen Prognosen abweichen.

4.2 Risiko- und Chancenbericht

Mit Ausnahme der entfallenden Chancen und Risiken der aufgegebenen Geschäftsbereiche haben sich seit Beginn des Geschäftsjahrs bei der TOMORROW FOCUS-Gruppe keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung ergeben.

Eine detaillierte Aufstellung der wesentlichen Risiken und Chancen kann dem aktuellen Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2014 ab Seite 84 entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter www.tomorrow-focus.de im Bereich Investor Relations/Berichte heruntergeladen und darüber hinaus kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden.

5. Mitarbeiter

In den ersten neun Monaten 2015 beschäftigte die TOMORROW FOCUS-Gruppe in den fortgeführten Geschäftsbereichen im Durchschnitt 387 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent). In den ersten neun Monaten 2014 waren in der TOMORROW FOCUS-Gruppe in den fortgeführten Geschäftsbereichen im Durchschnitt 373 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) beschäftigt. Die TOMORROW FOCUS AG selbst beschäftigte in den ersten neun Monaten 2015 inklusive der Vorstandsmitglieder im Durchschnitt 22 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent). In den ersten neun Monaten 2014 waren in der TOMORROW FOCUS AG im Durchschnitt 26 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) beschäftigt.

Die Mitarbeiter der TOMORROW FOCUS-Gruppe waren in den ersten neun Monaten 2015 in folgenden Bereichen tätig (jeweils Durchschnittswerte):

Travel:	365	(Vergleichszeitraum 2014: 347)
Holding/Other:	22	(Vergleichszeitraum 2014: 26)

Der Personalaufwand des TOMORROW FOCUS-Konzerns in den ersten neun Monaten 2015 betrug 25,0 Millionen Euro nach 19,3 Millionen Euro im Vorjahr.

6. Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Begriffsdefinition

Sofern in diesem Lagebericht von „TOMORROW FOCUS AG“, „TOMORROW FOCUS-Gruppe“ oder „TOMORROW FOCUS“ die Rede ist, ist stets der TOMORROW FOCUS-Konzern gemeint.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Lagebericht enthält Aussagen, die sich auf den künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige TOMORROW FOCUS betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“, „vorhersagen“ oder ähnliche Begriffe. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des TOMORROW FOCUS-Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von TOMORROW FOCUS liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von TOMORROW FOCUS. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von TOMORROW FOCUS wesentlich von den Angaben zu künftigen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die in Abschnitt „4.2. Risiken des Konzernabschlusses 2014“ beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Weitere Informationen über TOMORROW FOCUS betreffende Risiken und Ungewissheiten sind diesem Jahresbericht sowie unserer aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der TOMORROW FOCUS-Webseite unter www.tomorrow-focus.de abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, kön-

Konzern-Bilanz

ZUM 30. SEPTEMBER 2015

VERMÖGENSWERTE	STAND ZUM 30.9.2015 in T €	STAND ZUM 30.9.2014 in T €	STAND ZUM 31.12.2014 in T €
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte			
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	21.615	33.031	31.493
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	10.473	15.683	14.912
Geschäfts- oder Firmenwert	103.551	123.794	123.296
	135.639	172.508	169.701
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21	1	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.808	4.030	3.845
	2.829	4.031	3.845
Finanzielle Vermögenswerte			
Anteile an verbundenen Unternehmen	4	31	31
Beteiligungen	0	459	459
Ausleihungen	1.350	1.119	1.350
	1.354	1.609	1.840
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Übrige sonstige Vermögenswerte	621	580	868
	621	580	868
Latente Steuern	1.075	1.830	1.263
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	141.518	180.558	177.517
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.445	29.695	26.122
Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	0	234	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.124	580	407
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	69
Forderungen aus Ertragsteuern	102	7	19
Übrige sonstige Vermögenswerte	1.392	3.962	3.134
	28.063	34.478	29.751
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.996	24.213	26.640
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aufgebener Geschäftsbereiche	35.051	0	0
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	84.110	58.691	56.391
BILANZSUMME	225.628	239.249	233.908

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	STAND ZUM 30.9.2015 in T €	STAND ZUM 30.9.2014 in T €	STAND ZUM 31.12.2014 in T €
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	58.314	58.314	58.314
Kapitalrücklage	84.808	84.808	84.808
Sonstige Rücklagen	-2.634	-2.265	-2.556
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	1.259	-17.954	-15.073
	141.747	122.903	125.493
SUMME EIGENKAPITAL	141.747	122.903	125.493
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen für Pensionen	2.288	1.231	1.796
Latente Steuern	5.767	5.831	5.663
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.000	54.500	54.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58	0	58
Übrige sonstige Schulden	2.607	5.082	3.741
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	20.720	66.644	65.758
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Sonstige Rückstellungen	330	878	1.189
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.921	899	842
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.619	19.413	12.174
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.622	1.901	3.532
Ertragsteuerschulden	1.212	2.335	1.977
Übrige sonstige Schulden	9.188	24.276	22.943
Mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten aufgegebener Geschäftsbereiche verbundene Schulden	13.269	0	0
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	63.161	49.702	42.657
SUMME SCHULDEN	83.881	116.346	108.415
BILANZSUMME	225.628	239.249	233.908

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2015

	1.1. - 30.9.2015 in T €	1.1. - 30.9.2014 in T € ¹⁾	1.7. - 30.9.2015 in T €	1.7. - 30.9.2014 in T € ¹⁾
Umsatzerlöse	83.461	80.201	28.780	27.289
Sonstige Erträge	2.000	4.195	265	856
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.475	2.344	903	888
Materialaufwand	-6.773	-7.445	-2.102	-2.852
Personalaufwand	-24.989	-19.294	-7.517	-6.253
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und auf Sachanlagen	-4.729	-4.383	-1.490	-1.522
Sonstige Aufwendungen	-52.071	-42.793	-17.813	-13.832
Sonstige Steuern	-3	-2	-1	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	-629	12.823	1.025	4.574
Finanzerträge	203	218	86	83
Finanzaufwendungen	-1.312	-3.385	-525	-821
Finanzergebnis	-1.109	-3.167	-439	-738
Ergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche vor Ertragsteuern	-1.738	9.656	586	3.836
Tatsächliche Steuern	-1.071	-3.085	-353	-856
Latente Steuern	20	442	-2	307
Steuerergebnis	-1.051	-2.643	-355	-549
Konzernergebnis nach Steuern fortzuführende Geschäftsbereiche	-2.789	7.013	231	3.287
Konzernergebnis nach Steuern aufgegebenen Geschäftsbereiche	18.186	-13.572	854	-9.204
Konzernergebnis nach Steuern	15.397	-6.559	1.085	-5.917
<i>Vom Konzernergebnis nach Steuern entfallen auf</i>				
Eigentümer des Mutterunternehmens	15.397	-6.559	1.085	-5.917
	15.397	-6.559	1.085	-5.917
	in €	in €	in €	in €
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-0,05	0,12	0,00	0,06
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,31	-0,23	0,01	-0,16
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	58.313.628	58.313.628	58.313.628	58.313.628

Fußnote

1) Angepasst um IFRS 5 Effekte, Erläuterungen siehe Konzern-Anhang Abschnitt 5

Sonstiges Konzernergebnis

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2015

	1.1. - 30.9.2015 in T €	1.1. - 30.9.2014 in T €	1.7. - 30.9.2015 in T €	1.7. - 30.9.2014 in T €
Konzernergebnis nach Steuern	15.397	-6.559	1.085	-5.917
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	-78	313	-82	194
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	1	-1	-3	-1
Cash-Flow-Hedges	-79	314	-79	195
<i>Im Eigenkapital erfasste Fair-Value-Änderungen</i>	-96	83	-96	0
<i>In die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen</i>	0	383	0	290
<i>Latente Steuern auf Cash-Flow-Hedges</i>	17	-152	17	-95
Sonstiges Konzernergebnis	-78	313	-82	194
Konzerngesamtergebnis	15.319	-6.246	1.003	-5.723
<i>Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf</i>				
Eigentümer des Mutterunternehmens	15.319	-6.246	1.003	-5.723
	15.319	-6.246	1.003	-5.723

Konzern-Eigenkapital- Veränderungsrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2015

EIGENKAPITAL DER EIGENTÜMER DES MUTTERUNTERNEHMENS

	Gezeichnetes Kapital in T €	Kapital- rücklage in T €	SONSTIGE RÜCKLAGEN		
			Rücklage für die Neubewertung leistungs- orientierter Ver- sorgungspläne in T €	Rücklage für Währungs- differenzen in T €	Rücklage für Cash-Flow- Hedges in T €
1. Januar 2014	58.314	84.808	-162	-2.102	-314
Ergebnis nach Steuern laut Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis laut Konzern- Gesamtergebnisrechnung	0	0	0	-1	314
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-1	314
Ausschüttung	0	0	0	0	0
30. September 2014	58.314	84.808	-162	-2.103	0
1. Januar 2015	58.314	84.808	-448	-2.108	0
Ergebnis nach Steuern laut Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis laut Konzern- Gesamtergebnisrechnung	0	0	0	1	-79
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	1	-79
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0
30. September 2015	58.314	84.808	-448	-2.107	-79

EIGENKAPITAL DER EIGENTÜMER DES MUTTERUNTERNEHMENS

	Erwirtschaftetes Konzernergebnis in T €	SUMME in T €	SUMME Konzern- Eigenkapital in T €
1. Januar 2014	-7.896	132.648	132.648
Ergebnis nach Steuern laut Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung	-6.559	-6.559	-6.559
Sonstiges Ergebnis laut Konzern- Gesamtergebnisrechnung	0	313	313
Konzerngesamtergebnis	-6.559	-6.246	-6.246
Ausschüttung	-3.499	-3.499	-3.499
30. September 2014	-17.954	122.903	122.903
1. Januar 2015	-15.073	125.493	125.493
Ergebnis nach Steuern laut Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung	15.397	15.397	15.397
Sonstiges Ergebnis laut Konzern- Gesamtergebnisrechnung	0	-78	-78
Konzerngesamtergebnis	15.397	15.319	15.319
Veränderung des Konsolidierungskreises	935	935	935
30. September 2015	1.259	141.747	141.747

Konzern-Kapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2015

	1.1. - 30.9.2015 in T €	1.1. - 30.9.2014 in T €
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		
Konzernergebnis nach Steuern	15.397	-6.559
Berichtigungen zur Überleitung des Ergebnisses nach Steuern zu den Einnahmen/Ausgaben:		
- Finanzerträge	-203	-33
+ Finanzaufwendungen	1.386	3.521
+ Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen ¹⁾	8.964	20.337
+/- Entkonsolidierungseffekte	-20.534	0
+/- Saldo aus Personalaufwendungen und Auszahlungen von Incentive- und Stock-Option-Programmen	-451	-36
+/- Auszahlung für die in der Vergangenheit aufwandswirksam erfassten Vergütungskomponenten	-1.098	749
-/+ Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	0	3
-/+ Unrealisierte Kursgewinne bzw. -verluste bei finanziellen Vermögenswerten	150	-31
-/+ Veränderung der latenten Steuern	242	177
+/- Veränderung der Pensionsrückstellungen	492	241
= Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	4.345	18.369
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	-7	10
-/+ Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	-3.191	855
+/- Zunahme/Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	554	2.402
-/+ Veränderung der Forderungen/Schulden gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-1.538	-1.412
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen bzw. Erträge ²⁾	4	-7.149
= Änderung des Nettoumlaufvermögens	-4.178	-5.294
= Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	167	13.075
- Auszahlungen für Zinsen	-1.454	-1.897
= Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-1.287	11.178
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2	2
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-6.868	-8.388
- Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	0	-50
+ Einzahlungen aus Zinsen	41	22
+ Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	225	3
+/- Einzahlungen aus dem Verkauf bisher konsolidierter Unternehmen abzüglich verkaufter Zahlungsmittel ³⁾	26.835	0
= Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	20.235	-8.411

	1.1. - 30.9.2015 in T €	1.1. - 30.9.2014 in T €
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
- Dividendenzahlungen	0	-3.499
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen gegenüber Kreditinstituten	0	40.000
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen gegenüber Kreditinstituten	-20.270	-22.570
+ Einzahlungen/Auszahlungen aus periodenversetzten Kaufpreiszahlungen für den Verkauf bereits entkonsolidierter Unternehmen ⁴⁾	42	-350
- Auszahlungen periodenversetzter Kaufpreiszahlungen für den Kauf bereits konsolidierter Unternehmen ⁵⁾	-3.858	-18.200
= Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-24.086	-4.619
BEWERTUNGSBEDINGTE VERÄNDERUNGEN DES ZAHLUNGSMITTELBESTANDS		
+/- Wertänderung des Zahlungsmittelbestands aufgrund geänderter Stichtagskurse	-1	0
+/- Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	-4	-3
= Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands	-5	-3
= Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln	-5.143	-1.855
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahrs	26.640	26.068
= Zahlungsmittel am Ende der Periode	21.497	24.213
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente fortzuführender Geschäftsbereiche	20.996	0
davon als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aufgegebenener Geschäftsbereiche ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	501	0

Gesonderte Angaben

In den ersten drei Quartalen flossen 2.708 T € an Auszahlungen für Ertragsteuern ab (Vorjahr: 2.994 T €) und 23 T € an Einzahlungen für Ertragsteuern zu (Vorjahr: 24 T €).

Fußnoten

- 1) In den Abschreibungen sind solche aus aufgegebenen Geschäftsbereichen in Höhe von 4.235 T € (Vorjahr: 15.954 T €) enthalten.
- 2) Bei den nicht zahlungswirksamen Erträgen in der Vorjahresspalte handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Neubewertung von Put- und Earn out-Verpflichtungen sowie um Verpflichtungen mit Vergütungscharakter, die im Zusammenhang mit dem Kauf der restlichen Anteile an der WebAssets B.V. (1.587 T €) der RPC Voyages SAS (5.299 T €) und der jameda GmbH (263 T €) stehen.
- 3) Aus dem Verkauf der TOMORROW FOCUS Portal GmbH und deren Tochtergesellschaften erzielte der Konzern einen Liquiditätszufluss von 26.835 T €. Der Betrag errechnet sich als Differenz aus den Verkaufserlösen korrigiert um die abgeflossenen liquiden Mittel.

- 4) Bei dem ausgewiesenen Betrag im Geschäftsjahr handelt es sich in Höhe von 42 T € um nachträgliche Kaufpreiszahlungen aus dem Verkauf der Anteile an der Cellular GmbH im Jahr 2014. Im Vorjahreszeitraum wurden 350 T € aus dem Verkauf der Anteile an der TFT TIE Kinetix GmbH (ehemals TOMORROW FOCUS Technologies GmbH) aus 2013 an die Käufer zurückerstattet. Im Vorjahresquartalsabschluss erfolgte der Ausweis innerhalb des Cashflows aus Investitionstätigkeit.
- 5) Im Geschäftsjahr flossen fällige Earn out Raten für die Anteile an der jameda GmbH ab. Bei dem ausgewiesenen Betrag in der Vorjahresspalte handelt es sich um die Auszahlungen für den Kauf der restlichen Anteile an der WebAssets B.V. Im Vorjahresquartalsabschluss erfolgte der Ausweis innerhalb des Cashflows aus Investitionstätigkeit.

Konzern-Segmentbericht

BESTANDTEIL DES KONZERNANHANGS

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2015

	TRAVEL 1.1.- 30.9.		HOLDING/OTHER 1.1.- 30.9.	
	2015 in T €	2014 in T € ¹⁾	2015 in T €	2014 in T € ¹⁾
Außenumsatz	83.308	79.964	153	237
Innenumsatz	5.683	2.267	226	227
	88.991	82.231	379	464
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	10.560	20.148	-6.460	-2.942
Abschreibungen und Wertminderungen	4.615	4.249	114	134
SEGMENTERGEBNIS (EBIT)	5.945	15.899	-6.574	-3.076

Fußnote

1) Angepasst um IFRS 5 Effekte, Erläuterungen siehe Konzern-Anhang Abschnitt 5

KONSOLIDIERUNG 1.1.- 30.9.		KONZERN 1.1.- 30.9.	
2015 in T €	2014 in T € ¹⁾	2015 in T €	2014 in T € ¹⁾
0	0	83.461	80.201
-5.909	-2.494	0	0
-5.909	-2.494	83.461	80.201
0	0	4.100	17.206
0	0	4.729	4.383
0	0	-629	12.823

Konzernanhang des TOMORROW FOCUS-Konzerns für das dritte Quartal 2015

1. Allgemeine Angaben

Die TOMORROW FOCUS AG, München, Deutschland, (im Folgenden auch „TOMORROW FOCUS“, „TFAG“ oder „Gesellschaft“ genannt), ist ein börsennotierter Internetkonzern. Die Hauptaktivitäten der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen werden in der Anhangangabe 6 „Segmentbericht“ dargestellt.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde gemäß den vom International Accounting Standards Board („IASB“) erlassenen International Financial Reporting Standards („IFRS“) aufgestellt, soweit diese von der Europäischen Union („EU“) übernommen worden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde gemäß IAS 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt. Entsprechend wurden bestimmte Informationen und Anhangangaben, die üblicherweise in Jahresabschlüssen enthalten sind, gekürzt oder weggelassen.

Demgemäß enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahrs erforderlich sind.

Die im Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahrs. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2014 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter www.tomorrow-focus.de abrufbar.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfordert, dass Annahmen getroffen und Schätzungen verwendet werden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten auswirken. Sämtliche Annahmen und Schätzungen basieren auf Prämissen, die zum Bilanzstichtag Gültigkeit hatten. Deren Ermittlungsmethodik folgt dabei grundsätzlich der des Konzernabschlusses 2014.

Die tatsächlichen Werte können von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen, wenn sich die genannten Rahmenbedingungen entgegen den Erwartungen zum Bilanzstichtag entwickeln.

Obwohl einige Teile unseres Geschäfts saisonabhängig sind, bleibt die Vergleichbarkeit der konsolidierten Quartalsabschlüsse davon insgesamt unbeeinträchtigt. Alle wichtigen Effekte der laufenden Periode sind in der Zusammenfassung des Zwischenberichts oder in den nachfolgenden Erklärungen enthalten.

Der Konzernabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Tausend Euro (T €) angegeben.

3. Bilanzierung und Bewertung

Erstmals angewandte Rechnungslegungsvorschriften

Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2015 waren folgende durch das IASB überarbeitete bzw. neu herausgegebene und für den TF-Konzern relevante Standards verpflichtend anzuwenden:

- IFRIC 21, Abgaben
- Jährliche Verbesserungen der International Reporting Standards (Zyklus 2011-2013)

IFRIC 21 „Abgaben“ wurde vom IASB im Mai 2013 veröffentlicht und enthält Regelungen zur Bilanzierung von Verpflichtungen zur Zahlung öffentlicher Abgaben, die keine Abgaben im Sinne des IAS 12 „Ertragsteuern“ darstellen. Die Interpretation stellt insbesondere klar, wie und insbesondere wann für derartige Abgabeverpflichtungen nach IAS 37 Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen zu passivieren sind. Die Interpretation wurde am 14. Juni 2014 in Europäisches Recht übernommen und war spätestens für am oder nach dem 17. Juni 2014 beginnende Geschäftsjahre anzuwenden.

Im Dezember 2013 wurden die aus dem „Jährlichen Verbesserungsprojekt 2011-2013“ resultierende Änderungen vom IASB veröffentlicht. Diese betreffen Klarstellungen in vier Standards,

darunter IFRS 1 „Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards“, IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“, IFRS 13 „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“ und IAS 40 „Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien“. Die Änderungen sind am 19. Dezember 2014 in Europäisches Recht übernommen worden und -abweichend vom Erstanwendungszeitpunkt gemäß IASB (1. Juli 2014) - für nach IFRS bilanzierende Unternehmen in der EU verpflichtend anwendbar für Berichtsperioden, die am oder nach dem 1. Januar 2015 beginnen, wobei eine frühere Anwendung zulässig ist.

Nach gegenwärtiger Einschätzung ist davon auszugehen, dass die Auswirkungen der genannten Standards und Interpretationen von untergeordneter Bedeutung für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns sein werden.

4. Konsolidierungskreis

In den verkürzten Konzernzwischenabschluss werden alle Unternehmen einbezogen, über die die TOMORROW FOCUS AG direkt oder indirekt die Beherrschung im Sinne der Bestimmung der Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Die Zusammensetzung der im Konzernzwischenabschluss erfassten Unternehmen der TOMORROW FOCUS AG ergibt sich aus folgender Aufstellung:

Konsolidierungskreis zum 30. September 2015

GESELLSCHAFT	SITZ	ANTEIL AM KAPITAL in %
TOMORROW FOCUS AG	München	–
Elitemedianet GmbH	Hamburg	100,00
jameda GmbH	München	100,00
HolidayCheck AG	Bottighofen, Schweiz	100,00
HolidayCheck Polska Sp. zo.o. ¹⁾	Warschau, Polen	100,00
Tomorrow Travel Solutions GmbH	München	100,00
Tomorrow Travel B.V.	Zeist, Niederlande	100,00
WebAssets B.V. ²⁾	Zeist, Niederlande	98,00
Zoover Media B.V. ³⁾	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover International B.V. ³⁾	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover GmbH ³⁾	Köln	100,00
Meteovista B.V. ³⁾	Zeist, Niederlande	100,00
SARL Zoover France ³⁾	Paris, Frankreich	100,00
Zoover International Holland Filiaal ³⁾⁴⁾	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover Internet Teknolojileri Tuzim Ticaret Ltd. ³⁾⁴⁾⁵⁾	Kusadasi, Türkei	95,00
Zoover Italia SARL ³⁾⁴⁾⁵⁾	Monza, Italien	95,00
Zoover Travel B.V. ³⁾	Zeist, Niederlande	100,00
TF Digital GmbH	München	100,00
organize.me GmbH	München	100,00

Fußnoten

1) Beteiligung mittelbar über die HolidayCheck AG
2) Eine Minderheitsgesellschaft hält 2% der Anteile. Gleichzeitig besteht eine Put/Call-Option über den Rückwerb
3) Beteiligung mittelbar über die WebAssets B.V.
4) nicht konsolidiertes verbundenes Unternehmen aufgrund von untergeordneter Bedeutung
5) Gesellschaft in Liquidation

>>

5. Aufgegebene Geschäftsbereiche und Verkauf von Tochtergesellschaften

a) Verkauf und Rückzug aus dem Geschäftsbereich Publishing

Im Rahmen der Neuausrichtung des Konzerns, mit der zukünftigen Konzentration auf digitale Transaktions-Geschäftsmodelle mit Schwerpunkt Travel, wurde am 20. März 2015 der Vertrag mit der Burda Digital GmbH über den Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH geschlossen.

Der Abschluss der Transaktion (Closing) und die Entkonsolidierung des TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzerns mit den Töchtern TOMORROW FOCUS Media GmbH, TOMORROW FOCUS News+ GmbH, TOMORROW FOCUS Content & Services GmbH und AdAudience GmbH erfolgte am 30. April 2015.

Mit dem Verkauf zieht sich die TOMORROW FOCUS AG aus den publizistischen und werbebasierten Aktivitäten des Publishing Segments zurück. Dies betrifft die Aktivitäten der Web-Angebote von Focus Online, deutscher Huffington Post, Finanzen100 und netmoms als auch den Digitalvermarkter TOMORROW FOCUS Media.

Aufgrund des mit der Transaktion einhergehenden Kontrollverlusts wurde der TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzern am 30. April 2015 entkonsolidiert.

Das im Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen für das Geschäftsjahr 2015 ausgewiesene Gesamtergebnis aus der Veräußerung des Tochterunternehmens betrug 20.534 T €. Dieses betrifft mit 21.182 T € den Entkonsolidierungsgewinn aus dem Abgang der Tochter sowie mit -648 T € die Anpassung aktiver latenter Steuern auf Verlustvorträge auf Konzernebene

Auswirkung der Entkonsolidierung auf den Konzern

	30. APRIL 2015 in T €
Immaterielle Vermögenswerte	6.626
Sachanlagen	546
Beteiligungen	459
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.545
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	522
Aktive latente Steuern	285
Übrige sonstige Vermögenswerte	679
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.362
Abgehende Vermögenswerte aufgebener Geschäftsbereiche	18.024
Sonstige Rückstellungen	-5.410
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-407
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-2.299
Passive latente Steuern	-875
Übrige sonstige Schulden	-1.169
Mit abgehenden Vermögenswerten aufgebener Geschäftsbereiche verbundene Schulden	-10.160
Abgang Rücklagen für erfolgsneutrale Anteilsveränderungen	935
Anpassung Konzernbilanzgewinn	935
Abgehendes Nettovermögen	8.799
Erhaltene Gegenleistungen in Form von Zahlungsmitteln	30.197
Im Zusammenhang mit dem Verlauf angefallene Veräußerungskosten	-216
Erhaltene Gegenleistungen abzgl. Veräußerungskosten	29.981
Entkonsolidierungsgewinn aus der Veräußerung von Tochterunternehmen	21.182
Durch Zahlungsmittel beglichener Veräußerungspreis	30.197
abgehende Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.362
Nettozahlungsmittelzufluss aus der Veräußerung	26.835

b) Rückzug aus dem Geschäftsbereich Subscription

Die TOMORROW FOCUS AG veräußerte die EliteMedianet GmbH, Betreiberin des Partnervermittlungsportals ELITEPARTNER, mit Kaufvertrag vom 8. Juni 2015 an die THMMS Holding GmbH, eine Tochter der Beteiligungsgesellschaft Oakley Capital Private Equity II. Der formale und rechtliche Abschluss der Transaktion („Closing“) stand zum 30. September 2015 noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Freigabe, welche am 22. Oktober 2015 erfolgte.

Außerdem stellt die TOMORROW FOCUS AG die verbleibenden Geschäftsaktivitäten des Segments mit den Tochterunternehmen JAMEDA GmbH und ORGANIZE.ME GmbH zur Disposition.

Die mit der Einstufung als zur Veräußerung gehaltener Geschäftsbereich durchgeführte IFRS 5 Bewertung ergab einen vorläufigen Wertminderungsaufwand von 3.285 T € und verringerte entsprechend die Buchwerte einzelner langfristiger Vermögenswerte des Bereichs. Dies betrifft mit 2.100 T € die Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts bei der ELITEPARTNER sowie mit 1.185 T € selbsterstellte Software bei der ORGANIZE.ME.

c) Rückzug aus dem französischen Reisemarkt und dem B2B Geschäftsbereich in 2014

Der Geschäftsbericht der TOMORROW FOCUS für das Geschäftsjahr 2014 enthält ausführliche Informationen im Zusammenhang mit dem Rückzug aus dem französischen Reisemarkt und dem B2B Geschäftsbereich, welche in nachfolgenden Darstellungen und Angaben aufgrund der Verpflichtung zu Vergleichszahlen des Vorjahrs enthalten sind.

d) Zur Veräußerung gehaltene Tochterunternehmen

Die veräußerte EliteMedianet GmbH, deren rechtlicher und wirtschaftlicher Vollzug des Verkaufs von der Entscheidung der Kartellbehörde abhängt sowie die zur Disposition stehenden Unternehmen des Segments „Subscription“ mit der JAMEDA GmbH und der ORGANIZE.ME GmbH stellen den zur Veräußerung stehenden Geschäftsbereich „Subscription“ dar.

Gemäß IFRS 5 werden daher zum 30. September 2015 die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte der Tochterunternehmen des aufgegebenen Geschäftsbereichs „Subscription“ sowie die hiermit in Verbindung stehenden Schulden in der Bilanz separat ausgewiesen.

Die Vorjahreszahlen in der Bilanz zum 30. September 2014 wurden in Übereinstimmung mit IFRS 5.40 nicht angepasst. Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte bzw. die im Zusammenhang mit diesen stehenden Schulden teilen sich zum 30. September 2015 auf folgende wesentliche Positionen auf:

>>

Vermögenswerte und Schulden aufgebener Geschäftsbereiche

	30. SEPTEMBER 2015 in T €
Immaterielle Vermögenswerte	25.446
Sachanlagen	356
Latente Steuern	10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.986
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.615
Übrige sonstige Vermögenswerte	137
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	501
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aufgebener Geschäftsbereiche	35.051
Sonstige Rückstellungen	210
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.435
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.935
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.694
Mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten aufgebener Geschäftsbereiche verbundene Schulden	13.269

e) Auswirkung auf den Konzernabschluss

Die vorgenannten veräußerten bzw. zur Veräußerung stehenden Tochterunternehmen bzw. Konzerngeschäftsfelder stellen aufgrund ihrer Bedeutung für die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage für die TOMORROW FOCUS AG aufzugebene Geschäftsbereiche im Sinne des IFRS 5 dar.

Mit der Klassifizierung als aufzugebene Geschäftsbereiche wurden in der Segmentberichterstattung 2015 die Segmente „Publishing“ und „Subscription“ aufgelöst und die Ergebnisbeiträge im Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen zusammengefasst und gesondert ausgewiesen. Die Vorjahresvergleichszahlen der Konzerngewinn- und Verlustrechnung sowie des Segmentberichts wurden entsprechend angepasst.

Das Konzernergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs setzte sich wie folgt zusammen: (siehe Tabelle unten)

In der Konzernkapitalflussrechnung werden die Cashflows, die der betrieblichen, der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs zuzuordnen sind, unverändert, auch für die Vergleichsperiode, ausgewiesen. Die geforderte Darstellung der Cashflows aus aufgegebenen Geschäftsbereichen erfolgt im Anhang.

Der Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen setzte sich wie folgt zusammen: (siehe Tabelle rechts oben)

Konzernergebnis nach Steuern für die Zeit vom 1.1. - 30.9.2015

	PUBLISHING in T €	SUBSCRIPTION in T €	SUMME in T €
Umsatzerlöse	10.630	24.895	35.525
Sonstige Erträge	721	528	1.249
Andere aktivierte Eigenleistungen	170	611	781
Aufwendungen	-11.261	-28.305	-39.566
Operatives Ergebnis (EBIT)	260	-2.271	-2.011
Finanzergebnis	-12	-62	-74
Zurechenbarer Ertragssteueraufwand	-151	-112	-263
Ergebnis nach Steuern	97	-2.445	-2.348
Veräußerungsgewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	21.182	0	21.182
Zurechenbarer Ertragssteueraufwand	-648	0	-648
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	20.631	-2.445	18.186
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,35	-0,04	0,31

Konzernergebnis nach Steuern für die Zeit vom 1.1. - 30.9.2014

	FRANZÖSISCHER REISEMARKT in T €	B2B GESCHÄFTS- BEREICH in T €	PUBLISHING in T €	SUBSCRIPTION in T €	SUMME in T €
Umsatzerlöse	23.807	6.807	19.756	23.706	74.076
Sonstige Erträge	344	147	1.569	680	2.740
Andere aktivierte Eigenleistungen	375	0	491	693	1.559
Aufwendungen	-27.548	-6.318	-23.671	-25.530	-83.067
Operatives Ergebnis (EBIT)	-3.022	636	-1.855	-451	-4.692
Finanzergebnis	-222	-6	-9	-84	-321
Zurechenbarer Ertragssteueraufwand	19	0	0	-237	-218
Ergebnis nach Steuern	-3.225	630	-1.864	-772	-5.231
Effekte im Zusammenhang mit aufgegebenen Geschäftsbereichen	-7.940	0	0	0	-7.940
Zurechenbarer Ertragssteueraufwand	-401	0	0	0	-401
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-11.566	630	-1.864	-772	-13.572
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,20	0,01	-0,03	-0,01	-0,23

Das Konzernergebnis für den Neunmonatszeitraum 2015 des fortzuführenden Geschäftsbereichs (einschließlich sonstiges Konzernergebnis) beträgt -2.867 T € das Konzerngesamtergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs beträgt 18.186 T €.

Das Konzernergebnis für den Neunmonatszeitraum 2014 des fortzuführenden Geschäftsbereichs (einschließlich sonstiges Konzernergebnis) beträgt 7.326 T € das Konzerngesamtergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs beträgt -13.572 T €.

In der Konzernkapitalflussrechnung werden die Cashflows, die der betrieblichen, der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs zuzuordnen sind, unverändert, auch für die Vergleichsperiode, ausgewiesen. Die geforderte Darstellung der Cashflows aus aufgegebenen Geschäftsbereichen erfolgt im Anhang.

Der Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen setzte sich wie folgt zusammen:

>>

Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen für die Zeit vom 1.1. - 30.9.2015

	PUBLISHING in T €	SUBSCRIPTION in T €	SUMME in T €
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.666	-1.723	943
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	26.485	-381	26.104
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ¹⁾	42	0	42
Netto-Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	29.193	-2.104	27.089

Fußnote
1) Cashflows aus Finanzierungstätigkeit der aufgegebenen Geschäftsbereiche mit Eigenkapitalbezug wurden eliminiert.

Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen für die Zeit vom 1.1. - 30.9.2014

	FRANZÖSISCHER REISEMARKT in T €	B2B GESCHÄFTS- BEREICH in T €	PUBLISHING in T €	SUB- SCRIPTION in T €	SUMME in T €
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	6.357	2.378	699	2.266	11.700
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-446	-163	-1.674	-1.603	-3.886
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	363	0	0	0	363
Netto-Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	6.274	2.215	-975	663	8.177

6. Segmentbericht

Die Segmentberichterstattung folgt den internen Management- und Berichterstattungsstrukturen. Die Ressourcenallokation und die Bewertung der Ertragskraft der Geschäftssegmente werden bei der TOMORROW FOCUS AG durch den Vorstand als Hauptentscheidungsträger wahrgenommen.

Der TF-Konzern wird über Geschäftsbereiche gesteuert, die aufgrund der wirtschaftlichen Merkmale des Geschäftsmodells, der Art der Produkte und Dienstleistungen, der Art der Kundenbeziehung und Erlösmodelle in berichtspflichtige Segmente zusammengefasst werden.

Bis zum 31. Dezember 2014 bestand der Konzern aus drei operativen Segmenten (Travel, Publishing und Subscription) sowie einem nichtoperativen Segment (Holding/Other).

Der Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH an die Burda Digital GmbH am 20. März 2015 und der damit einhergehende Rückzug aus den Publishing-Geschäftsaktivitäten hatten zur Folge, dass das Publishing-Segment aufgelöst wurde.

Der TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzern umfasste die publizistischen Angebote, darunter das Nachrichten- und Nutzwertportal FOCUS ONLINE, das Finanz- und Börsenportal FINANZEN100, das Elternportal NetMoms und die deutsch-

sprachige Ausgabe der Nachrichten- und Meinungsplattform HUFFINGTON POST (Betreibergesellschaft TOMORROW FOCUS Content & Services GmbH). Darüber hinaus waren die Geschäftsaktivitäten des Digitalvermarktes TOMORROW FOCUS MEDIA im Segment abgebildet. Mit dem Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH wird deren Beitrag zum Konzernergebnis im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ausgewiesen. Die bislang ebenso im Publishing-Segment enthaltene Tätigkeit der Meteovista-/Weeronline-Wetterportale wurde nach Auflösung des Segments dem Travel-Segment zugeordnet.

Der Verkauf der EliteMedianet GmbH (Betreiberin des Premium-Partnervermittlungsportals ELITEPARTNER.de) am 8. Juni 2015 und der Entschluss die übrigen Tochterunternehmen des Segments „Subscription“ mit der JAMEDA GmbH (Betreiberin des gleichnamigen Arztempfehlungsportals JAMEDA.de) sowie der ORGANIZE.ME GmbH (Betreiberin eines App-basierten Organisations- und Erinnerungssystems für Dokumente) zur Disposition zu stellen, hatte zur Folge, dass das Subscription-Segment aufgelöst wurde.

Mit Wirkung ab dem 30. Juni 2015 wird in der nachfolgend genannten Segmentierung berichtet:

Segmentierung

SEGMENT	AKTIVITÄTEN
Travel	<p>Das Travel-Segment umfasst alle Gesellschaften, die ihre Erlöse im Wesentlichen mit transaktionsbasierten Online-Geschäftsmodellen im Bereich Reise erzielen. Dies sind im Wesentlichen die:</p> <ul style="list-style-type: none"> • HolidayCheck AG, Bottighofen/Schweiz • Tomorrow Travel Solutions GmbH, München • HolidayCheck Polska Sp. zo.o., Warschau/Polen • Tomorrow Travel B.V., Zeist/Niederlande • Webassets B.V., Zeist/Niederlande, sowie deren Tochtergesellschaften
Holding/Other	<p>Geschäftsaktivitäten, die keinem anderen Segment zugeordnet werden können, sind unter „Other“ ausgewiesen. Hierzu zählt vor allem die Holdingfunktion der TOMORROW FOCUS AG, München und die TF Digital GmbH, München soweit die Aufwendungen nicht die aufgegebenen Geschäftsbereiche betreffen.</p>

Die Vergleichswerte des Vorjahrs wurden jeweils entsprechend angepasst.

Die Konsolidierung umfasst im Wesentlichen die Eliminierung der konzerninternen Transaktionen. Erlöse zwischen den Segmenten basieren auf marktüblichen Preisen. Die für die Ermittlung der Segmentinformationen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen grundsätzlich mit den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen des Konzerns überein.

7. Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

Immaterielle Vermögenswerte

In den Immateriellen Vermögenswerten werden neben den aktivierten Goodwills auch die aktivierten Entwicklungsleistungen für Mobilapplikationen sowie für die Überarbeitung von Websites ausgewiesen. Bis zum 30. September 2015 sind 2.475 T € (Vorjahr: 2.344 T €) an Eigenleistungen aktiviert worden.

Der Rückgang gegenüber den im Geschäftsbericht 2014 ausgewiesenen Positionen mit 169.701 T € resultiert vorwiegend aus dem Verkauf des TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzerns sowie der Umgliederung von Immaterielle Vermögenswerten in die „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ im Zusammenhang mit dem Rückzug aus dem „Subscription“-Geschäftsbereich.

Beteiligungen

Die Veränderung bei den Beteiligungen von 459 T € gegenüber der im Geschäftsbericht 2014 ausgewiesenen Positionen betrifft die Finanzbeteiligung an der AdAudience GmbH, deren Anteile von der TOMORROW FOCUS Media GmbH gehalten wurden. Mit Verkauf des TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzerns wurden diese entkonsolidiert.

Übrige sonstige Verpflichtungen

	30.09.2015 in T €	ZUFÜHRUNG in T €	AUSZAHLUNG in T €	31.12.2014 in T €
Verpflichtungen aus anteilsbasierten Vergütungs-transaktionen mit Barausgleich	1.836	375	1.144	2.605
Summe	1.836	375	1.144	2.605

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der Eigentümer des Mutterunternehmens ist in der Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung dargestellt.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 16. Juni 2015 hat die Aufhebung des bedingten Kapitals 2010/I mit 4.842.070 € beschlossen. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2015 wurde bedingtes Kapital in Höhe von 11.600.000 € geschaffen (bedingtes Kapital 2015). Das bedingte Kapital dient der Bedienung von Wandlungs- und Optionsrechten. Die Ermächtigung gilt bis zum 15. Juni 2020.

Eigene Aktien

Die Hauptversammlung vom 16. Juni 2015 hat die zum 15. Juni 2015 endende Ermächtigung der Gesellschaft zum Erwerb eigener Aktien aus der Hauptversammlung vom 16. Juni 2010 erneuert. Damit ist die Gesellschaft ermächtigt eigene Aktien von bis zu insgesamt 10 % des Grundkapitals zu erwerben. Diese Ermächtigung endet am 15. Juni 2020.

Aktienbasierte Vergütung

Seit 2011 wurden im Rahmen des Long-term-Incentive-Programms (LTIP) virtuelle Aktien an Vorstände und Mitarbeiter der TOMORROW FOCUS AG und ihrer Tochterunternehmen ausgegeben. Die virtuellen Aktien gewähren den Inhabern das Recht auf eine Barzahlung in Höhe des durchschnittlichen Aktienkurses, der über einen Zeitraum von 100 Börsenhandeltagen vor dem jeweiligen Auszahlungszeitpunkt ermittelt wird. Ein Anspruch auf Aktien der TOMORROW FOCUS AG besteht grds. nicht. Die virtuellen Aktien aus dem LTIP werden in jährlichen Tranchen (bis einschließlich 2015) gewährt, zwischen denen keine Verbindung besteht.

Aus der Zuführung zum LTIP in der laufenden Periode entstand der TOMORROW FOCUS AG Personalaufwand in Höhe von 375 T € (Vorjahr: 0 T €) insbesondere durch die Zuführung der Tranche 2015 und Änderungen in den Bewertungsparametern.

Die im Konzernzwischenabschluss für die ersten neun Monate 2015 erfassten Beträge für das LTIP stellen sich folgendermaßen dar:

>>

Derivative Finanzinstrumente

Der Konzern hat Zahlungsströme in CHF über Devisentermingeschäfte gegen Wechselkursrisiken abgesichert. Die durch diese Sicherungsgeschäfte abgesicherten zukünftigen Transaktionen werden im Laufe der nächsten zwölf Monate zu unterschiedlichen Zeitpunkten realisiert.

Da diese Geschäfte die Voraussetzungen für Cash-Flow-Hedges erfüllen und entsprechend bilanziert werden, wurde der negative Zeitwert in Höhe von 79 T € der sichernden Instrumente für den effektiven Teil direkt im Eigenkapital ausgewiesen.

Er wird in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert, sobald die gesicherten Zahlungsströme ebenfalls die Gewinn- und Verlustrechnung berühren, die designierte Sicherungsbeziehung ineffektiv wird oder wenn eine abgesicherte zukünftige Transaktion nicht eintritt. Aus dieser Sicherungsbeziehung wurde bis zum 30. September 2015 ein nicht realisierter Verlust in Höhe von 96 T € unter Berücksichtigung latenter Steuern in Höhe von 17 T € im sonstigen Ergebnis erfasst.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten setzten sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

BUCHWERTE in T €	30.09.2015		31.12.2014	
	KURZFRISTIG	LANGFRISTIG	KURZFRISTIG	LANGFRISTIG
Schuldscheindarlehen	14.500	0	0	14.500
Konsortialkredit	10.000	10.000	0	40.000
Sonstige Bankverbindlichkeiten	421	0	842	0
	24.921	10.000	842	54.500

Von der Gesamtfinanzierung der TOMORROW FOCUS AG wurde ein Teil des Konsortialkredits (20.000 T €) nicht mehr in Anspruch genommen und getilgt, da durch den Verkauf des TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzerns dem Konzern liquide Mittel zufließen.

Der Konsortialkredit, bei dem eine Darlehenssumme von bis zu 50.000 T € flexibel abgerufen werden kann, hat eine Laufzeit bis 2019. Zum Stichtag war vom Gesamtrahmen des Konsortialkredits ein Betrag von 20.000 T € abgerufen, von dem 10.000 T € innerhalb der nächsten 12 Monate getilgt werden sollen.

Finanzaufwendungen

Die Finanzaufwendungen in Höhe von 1.312 T € (Vorjahr: 3.385 T €) resultieren vorwiegend aus Zinsaufwendungen in Höhe von 1.300 T € (Vorjahr: 2.401 T €). In den Zinsaufwendungen sind solche aus Aufzinsung in Höhe von 61 T € (Vorjahr: 533 T €) und finanzierungsbezogene Zinsaufwendungen in Höhe von 1.239 T € (Vorjahr: 1.868 T €) enthalten. Des Weiteren enthielten die Finanzaufwendungen im Vorjahr die Ausschüttung an die Altgesellschafter der WebAssets B.V. in Höhe 984 T €.

Finanzielle Verbindlichkeiten

BUCHWERTE in T €	BUCHWERT		BEIZULEGENDER ZEITWERT	
	30.09.2015	31.12.2014	30.09.2015	31.12.2014
FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN				
Derivative Finanzinstrumente	190	267	190	267
Bedingte Gegenleistung	2.059	5.867	2.059	5.867

8. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die vorstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten.

Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Finanzinstrumente werden gemäß IFRS 7 in verschiedene Bewertungsstufen eingeteilt.

Die Stufen der Fair Value-Hierarchie sind wie folgt definiert:

- Eingangparameter der Stufe 1 sind notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden, auf die das Unternehmen am Bewertungsstichtag zugreifen kann.
- Eingangparameter der Stufe 2 sind andere Eingangparameter als die auf Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt beobachtbar sind oder indirekt aus anderen Preisen abgeleitet werden können.
- Eingangparameter der Stufe 3 sind für den Vermögenswert oder die Schuld nicht beobachtbare Parameter.

Es wurden keine Transfers zwischen verschiedenen Leveln der Fair Value-Hierarchie vorgenommen.

Die Fair Value-Hierarchie der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente stellt sich zum 30. September 2015 wie folgt dar:

Die folgende Tabelle zeigt die Wertentwicklung der wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzielle Verbindlichkeiten, die der Stufe 3 der Bemessungshierarchie zugeordnet werden.

Wertentwicklung der bewerteten Finanziellen Verbindlichkeiten

	2015 in T €
Stand am 1. Januar	5.867
Effekte aus Auszahlungen von EO Verpflichtungen	-3.857
Gesamter Gewinn und Verlust - im Finanzaufwand erfasst	49
Stand am 30. September	2.059

Die Bedingte Gegenleistung beinhaltet die Earn-Out-Verpflichtung im Zusammenhang mit der Aufstockung der Anteile an der WebAssets B.V. mit 2.059 T €. Die Earn-Out-Verpflichtung mit 3.857 T € aus der Aufstockung der Anteile an der jameda GmbH wurden beglichen.

Die Einteilung in Klassen von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die Bewertungsverfahren und wesentliche Annahmen sind unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2014. Die Bewertung ist ausführlich im Anhang zum Konzernabschluss 2014 unter Punkt 11.27 dargestellt. Ein detaillierter Überblick über die Finanzinstrumente der TFAG, über die finanziellen Risikofaktoren und das Management finanzieller Risiken ist im Anhang zum Konzernabschluss 2014 unter Punkt 11.25 enthalten.

Fair-Value-Hierarchie der Finanzinstrumente

30.09.2015	BUCHWERT		BEIZULEGENDER ZEITWERT		
	T €	STUFE 1 T €	STUFE 2 T €	STUFE 3 T €	GESAMT T €
ÜBRIGE SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN					
Derivative Finanzinstrumente	190	190	0	0	190
Bedingte Gegenleistung	2.059	0	0	2.059	2.059

9. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bei den wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen gab es wesentlichen Veränderungen im Berichtszeitraum gegenüber dem Konzernabschluss 2014. Diese resultieren aus dem Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH an die Burda Digital GmbH, einem der TFAG nahestehendem Unternehmen. Die TOMORROW FOCUS Publishing GmbH war mit ihrer Vermarktungseinheit für nahestehende Unternehmen aus dem Burda Konzern tätig. Mit dem Verkauf an die Burda Digital GmbH, führt die TOMORROW FOCUS Publishing GmbH ihre Geschäftsbeziehungen als Digitalvermarkter der TFAG und nunmehr als der TFAG nahestehendes Unternehmen fort.

Bei den Geschäftsbeziehungen handelt es sich vorwiegend um Dienstleistungsgeschäfte im Sinne von IAS 24.21 c, die zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen werden.

Insgesamt wurden mit nahestehenden Unternehmen und Personen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2.263 T € Lieferungen und Leistungen erbracht und 1.626 T € Lieferungen und Leistungen empfangen. Die aufgegebenen Geschäftsbereiche des TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzerns (bis April 2015) sowie die Gesellschaften aus dem Segment Subscription erbrachten davon 1.768 T € Lieferungen und Leistungen und haben davon 905 T € Lieferungen und Leistungen empfangen.

Zum 30. September 2015 bestehen aus diesen laufenden Geschäftsbeziehungen der fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen mit nahestehenden Unternehmen Forderungen in Höhe von 258 T € und Verbindlichkeiten in Höhe von 76 T €.

Ferner wurde am 20. März 2015 der Kaufvertrag mit dem nahestehenden Unternehmen, der Burda Digital GmbH, über den Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH geschlossen. Die Übertragung der Anteile erfolgte zum 30. April 2015. Insoweit verweisen wir auf die Angaben „Verkauf und Rückzug aus dem Geschäftsbereich Publishing“.

München, den 30. Oktober 2015

TOMORROW FOCUS AG



Dr. Dirk Schmelzer
Finanzvorstand



Christoph Schuh
Mitglied des Vorstands



Timo Salzsieder
Chief Operating Officer

Finanzkalender

2015/2016*

24. November 2015	Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums 2015 in Frankfurt/Main
22. März 2016	Pressemitteilung zu den Jahreszahlen 2015
31. März 2016	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2015
04. Mai 2016	Veröffentlichung des Zwischenberichts für das 1. Quartal 2016
16. Juni 2016, 11 Uhr MEZ	Ordentliche Hauptversammlung, Haus der Bayerischen Wirtschaft, Max-Joseph-Str. 5, 80333 München
05. August 2016	Veröffentlichung des Zwischenberichts für das 2. Quartal 2016
08. November 2016	Veröffentlichung des Zwischenberichts für das 3. Quartal 2016
November 2016	Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums 2016 in Frankfurt/Main



Impressum

Herausgeber

TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München
www.tomorrow-focus.de

Investor Relations & Konzernkommunikation

Armin Blohmann
Tel.: +49 (0)89 9250 1256
Fax: +49 (0)89 9250 2403
E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

Konzept

Sabine Wodarz und Armin Blohmann,
TOMORROW FOCUS AG,
Catharina Cardinal von Widdern, TIE Kinetix GmbH

Sabine Wodarz

Tel.: +49 (0)89 9250 1208
Fax: +49 (0)89 9250 2403
E-Mail: s.wodarz@tomorrow-focus.de

Redaktion

Sabine Wodarz und Armin Blohmann,
TOMORROW FOCUS AG

TOMORROW FOCUS AG

Neumarkter Straße 61
81673 München

Autoren und sonstige Mitwirkende

Urszula Jasiulewicz, André Radke und Kerstin Trottnow

www.tomorrow-focus.de

<http://twitter.com/tomorrowfocus>

<http://facebook.de/tomorrowfocus>

Gestaltung

Art Direction, Layout und Illustrationen:
Catharina Cardinal von Widdern und Sören Hoven,
TIE Kinetix GmbH

Fotografie

Jürgen Nobel

Übersetzung

Verbum versus Verbum



TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München